

Rundbrief Kreisverband Verden - Juni 2019

Liebe NABU- und Naturfreunde,

hier der eher kurze Rundbrief für den Juni. Hoffen wir mal, dass es im nächsten Monat mehr zu berichten gibt.

Beste Grüße und viel Spaß beim Lesen

Arne von Brill

Gruppe Thedinghausen

Unser aktives Mitglied Heinfried Jäger hatte ordentlich zu tun. Es meldete sich eine Dame aus Felde, auf deren Grundstück Turmfalken erfolgreich ihre Jungen aufgezogen haben. Zwei davon beliebten allerdings noch im buschigen Daunenkleid das heimische Nest vorzeitig zu verlassen. An zwei aufeinander folgenden Tagen. So trat Heinfried Jäger gleich zweimal die Reise zur Greifvogelstation in Ottersberg an, wo die kleinen nun gut versorgt werden.





Termine

19. Juni 2019, 19.30 Uhr, Vortrag im Müllerhaus, Thema: Wespen & Co., Referentin: Jasmin Jäger

22. Juni NABU Regionaltreffen um 10.00 Uhr in der Wümme-Schule Ottersberg

Samstag 8 Juni, 11:00 Uhr Libellen-Exkursion in Verden/Kirchlinteln

Das Teichgebiet in Verden/Kirchlinteln am Schnuckenstaller Weg birgt einen großen Reichtum an Libellenarten, die wir mit einigem Glück entdecken und bestimmen

Ort: Teichgebiet "Schnuckenstaller Weg", Verden (gleich neben der Autobahn: Abfahrt Verden Ost -> Richtung Kirchlinteln);

Parkplatz der feuerwehrtechnischen Zentrale) Leitung: Wiebke Bandmann - Für Fragen: 04204/913183

Sonntag, 30. Juni 2019, Tag der offenen Pforten Kirchlinteln, Besichtigung eines bedeutenden Molchbiotops. Bei günstigen Bedingungen: Fang und Bestimmung einiger Molcharten, Ort: Gustav Welge-Teiche, Groß Sehlingen, Zum Königreich, Zeit: 11.00 Uhr und 16.00 Uhr; Dauer: ca. 1 Stunde

6. September Wegeseitenränder — unterschätzte Lebensräume 16.30 - 18.30 Uhr Exkursion mit Heike Vullmer und Sylke Bischoff Kirchlinteln Treffpunkt: Specken, an der Kreuzung nach Armsen

Freitag, 23. August 2019, 18.00 Uhr, Exkursion in das NSG Verdener Moor, Treffpunkt: Buswartehäuschen an der Straße von Kükenmoor nach nach Groß Heins.

Bei den Vorträgen Eintrittsgeld 3 € für Nicht-Mitglieder, NABU-Angehörige haben freien Eintritt

Sonntag, 22.September 2019, ganztägig, Teilnahme am Ökomarkt in Verden

Die Treffen der NAJU-Gruppe Achim finden an jedem 2. Freitag eines Monats statt, jeweils von 16.30 bis 18.00. Der Treffpunkt ist Abhängig von der geplanten Aktion. Die Altersgruppe liegt bei 5 bis 10 Jahren. Bei Interesse einfach eine Email an: NAJU-Achim@web.de schreiben.

Weitere Termine findet Ihr in der Tagespresse oder: www.nabu-verden.de oder bremen.nabu.de.

Facebook:

Kennt Ihr schon unsere Facebook Seite? Diese könnt Ihr HIER, liken'!

Antwort von Bernd Witthuhn, Vorstand des NABU Kreis Verden zum Leserbrief von Wolfgang Moor: Die Saat ist bereits aufgegangen vom 28.5.

BRIEF AN DIE REDAKTION

Die Saat ist bereits aufgegangen

"Artensterben: Alle müssen cher bezahlbare Mischung ran", Seite Kreis und Region, zusammengestellt haben. 20. Mai 2019.

was dafür, dass für die Bienen tiv zu unterstützen, können und andere Insekten die Um- wir in Ottersberg nicht nachwelt in genutzter und unge- vollziehen. nutzter Landschaft zumin- Wer es besser kann, soll es dest förderlich gestaltet wird. besser machen. Wir machen Mit dem "Ottersberger Weg" den "Ottersberger Weg" und haben sich unsere Ottersber- laden jeden ein, sich das Reger Landwirte dazu bereiter- sultat anzusehen und die Bieklärt, Blühflächen auf ihren nen und Insekten darin zu er-Äckern anzulegen.

Dass diese einjährigen, je- gegangen. doch stetig neu in einem Verbundsystem angelegten Bienenweiden mit der "Verde- Landschaftswart und Beratendes ner Imkermischung" ange- Mitglied im Ausschuss für Umlegt sind, ist nicht zuletzt den weltschutz und Landschaftspfle-Bemühungen der Verdener Imker (hier Herr Kersten) zu verdanken, die mit dieser Leserbriefe geben die Meinung Saat eine für Wildbienen ge- ihrer Verfasser wieder. Die Redakeignete und für die Mitma- tion behält sich Kürzungen vor.

Dass diese nun nach Experten(?)-Meinung nicht geeig-Hier in Ottersberg tun alle net sei, die Artenvielfalt posi-

leben. Die Saat ist bereits auf-

ge im Flecken Ottersberg

Ottersberger Weg ist keine gute Lösung

Wenn gemeindeeigene Wege überpflügt und damit illegal genutzt werden, muss es selbstverständlich sein, dass die Gemeinde dafür sorgt, dass so eine Handlung unterbunden wird.

Leider wird dies von den einzelnen Gemeinden im Landkreis nicht gerade als Schwerpunkt ihrer Arbeit gesehen, trotz eines entsprechenden Hinweises unseres Landrates. Manche dulden es sogar, weil sie meinen, sich so das Mähen der Wegeränder ersparen zu können. Wegeränder sind wichtig für eine Biotopvernetzung. Sie bieten vielen Insekten, Niederwild und Vögeln Nahrungsfläche, Lebens- und Rückzugsraum. Ihre Bedeutung als Verbindungswege zwischen den Lebensräumen wurde aufgrund ihrer schmalen Ausdehnung lange unterschätzt.

Der von Herrn Mohr in Ottersberg angepriesene sogenannte "Ottersberger Weg" ist aus unserer Sicht keine gute Lösung. Es ist ihm hoch anzurechnen, dass er in mühevoller Arbeit die überpflügten Flächen ausfindig gemacht hat. Wenn jetzt aber Landwirte weiterhin die illegal überpflügten Flächen nutzen dürfen, nur weil sie in Randbereichen Brachflächen anlegen, die dann mit der Verdener Imkermischung eingesäht werden, wird damit die rechtswidrige Nutzung legalisiert.

Auch ist die Verdener Imkermischung kein guter Beitrag, dem Insektensterben entgegen zu wirken. Diese ist vor allem für Honigbienen geeignet und kaum für Wildbienen. Sie enthält insbesondere Saatgut von nicht heimischen gezüchteten Arten, ist dafür aber sehr billig.

Am besten für die Natur wäre es, wenn die alten Wegestrukturen wieder hergestellt und sich selbst überlassen werden. Das wäre ein wirklicher Beitrag für den Naturschutz und gegen das Artensterben. Die Gemeinden bräuchten sich nur ihr Eigentum, das uns allen gehört, zurückholen. Sie müssen es nur wollen.

Bernd Witthuhn



NAJU Treffen am 14. Juni in Achim

Liebe Eltern, das vierte NAJU Treffen steht vor der Tür und wir möchten euch und die Kinder über unsere geplante Aktion informieren:

Was? Mit Lupengläsern, Ferngläsern und Spielen im Gepäck geht es wieder auf die Alte Streuobstwiese. Außerdem möchten wir die ersten Minuten dafür nutzen, gemeinsam mit den Kindern kurze NAJU Regeln aufzustellen. Diese helfen den Kindern und uns die Treffen strukturiert zu gestalten und eine ruhigere Forscheratmosphäre zu schaffen.

Wo? Alte Streuobstwiese, am Ende der Straße "Zur Achimer Marsch"

Wann? 14. Juni, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Was wird benötigt? Kleidung dem Wetter entsprechend

Bitte meldet eure Kinder wie gewohnt per Mail an. Wir freuen uns auf das nächste Treffen!

Beiträge zum kommenden Rundbrief gern an:

Impressum:

NABU Kreisverband Verden Büro Öffentlichkeitsarbeit Arne von Brill Große Fischerstraße 33 27283 Verden

Arne.von.Brill@NABU-Verden.de Tel. 0170-5762113 www.nabu-verden.de

2. Vorsitzender: Rolf Göbbert

Registergericht Amtsgericht Walsrode Registernummer VR 180114 Vertretungsberechtigter Vorstand: (Erste/r Vorsitzende/r), (Zweite/r Vorsitzende/r) 1. Vorsitzender: Bernd Witthuhn

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß MDStV: Bernd Witthuhn Telefon: 04202 75687 E-Mail: Info@NABU-Verden.